



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Als der Großvater die Großmutter nahm**

**Wustmann, Gustav**

**Leipzig, 1895**

Der Gerichtsverwalter.

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-63293](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-63293)

Nunmehr ward's vor den Augen hell  
 Den blinden Stußeböcken;  
 Sie zeigten sich und heilten schnell  
 Dadurch des Hauswirths Schrecken.  
 Dann ward ein Frühstück hergebracht  
 Und viel aus Herzensgrund gelacht.

Beim Abschied schwur das Kleeblatt zwar,  
 Den Spaß nicht zu verrathen;  
 Doch jüngst hat ich den leckern Pfarr  
 Auf einen Wildbretsbraten.  
 Drob freute so sich sein Gemüth,  
 Daß er die Schnurre mir verrieth.

1788.

Langbein.

### Der Gerichtsverwalter.

**G**erichtsverwalter Zeit, das Schrecken armer Bauern,  
 Trug seinen dicken Wanst laut krächzend über Land  
 Und rief, als er von Regenschauern  
 Ein Bächlein angeschwollen fand,  
 Den nächsten Ackerstmann: Mein Lieber,  
 Kommt her und huckt mich da hinüber!  
 Der sprang herbei im schnellsten Lauf;  
 Hochedler Herr, gleich will ich Ihnen  
 Zum Leibbroß unterthänig dienen.  
 Und lud den Aftenreiter auf.

Als aber mitten in dem Bach  
 Der sattelfeste Rundbauch sprach:  
 Ich will's euch danken, lieber Alter,  
 Wird' ich nur wiederum Gerichtsverwalter —

Da stand sein Träger still und fragte: Was sagt er?  
Ist er denn nicht Gerichtsverwalter mehr? —  
Ach, seufzte drauf der Ritter tief und schwer,  
Wißt ihr's noch nicht? Ich bin entsetzt vor wenig Tagen. —  
Patsch! warf den dummen, dummen Beiß  
Der Bauer ab, lief fort und höhnt' ihn: Laßt mir's sagen,  
Wenn ihr Gerichtsverwalter wieder seid,  
Alsdann will ich euch weiter tragen.

1788.

Langbein.

### Der Wilde.

**S**in Amerikaner, der Europens  
Uebertünchte Höflichkeit nicht kannte  
Und ein Herz, wie Gott es ihm gegeben,  
Von Kultur noch frei im Busen trug,  
Brachte einst, was seines Bogens Sehne  
Fern in Duebeks übereisten Wäldern  
Auf der Jagd erbeutet, zum Verkaufe.  
Als er ohne schlaue Rednerkünste,  
So wie man ihm bot, die Felsenvögel  
Um ein kleines hingegeben hatte,  
Gilt' er froh mit dem geringen Lohne  
Heim zu seiner tiefverdeckten Horde  
In die Arme seiner braunen Gattin.  
Aber ferne noch von seiner Hütte  
Ueberfiel ihn unter freiem Himmel  
Schnell der schrecklichste der Regensürme.  
Aus dem langen, rabenschwarzen Haare  
Tross der Fuß herab auf seinen Gürtel,  
Und das grobe Haartuch seines Kleides  
Klebte rund an seinem hagern Leibe.